

Protokoll der Frühjahrskonferenz 2017

21. Juni 2017 Restaurant Sport Inn, Waldmannhalle, Baar, 19.30 Uhr

Sitzungsleiterin
Protokoll

Schumacher Denise
Schmid Carmen

Anwesende

KV Zug/Zürich

Schumacher Denise, Präsidentin KV Zug/Zürich
Utiger Anna, Kassierin KV Zug/Zürich
Rudolph Ramona, KV Zug/Zürich, RL ES / ES 50+
Dolder Gisela, KV Zug/Zürich, RL Netzbball
Naef Barbara, KV Zug/Zürich RL Jugend
Schmid Carmen, Sekretariat Zug/Zürich
Nietlispach Silvia, Zimmermann Helena, Gomez Roswitha

SVKT Cham

SVKT Albisrieden
SVKT Frauenturngruppe Dietikon
SVKT Frauenturngruppe Oerlikon
SVKT Hochwacht
SVKT Frohmüt
SVKT Neuheim

Rossacher Claudia, Del Conte Claudia
Ganzoni Vreni, Wydler Christa
Roesch Bernadette, Virchaux Sonja
Hediger Esther, Luthiger Susann
Lötscher Müller Cony, Höfliger Elisabeth
Strickler Monika, Wigger Salome, Keiser Katharina,
Johansson Karina

SVKT St. Martin Baar
SVKT St. Martin Baar Volleyball
SVKT St. Theresia Friesenberg
SVKT Walchwil
SVKT ZH-Altstetten
SVKT ZH-Riedtli
Turnverein Hünenberg
SVKT Wollishofen
ZGtv (TSV)

Grüter Rita
Doppmann Karin, Hofstetter Bettina
Fuchs Andi
Sutter-Widmer Barbara, Hürlimann Sandra
Tobler Marianne, Bobek Olina
Fontanive Beatrice, Meili-Schibli Hani
Annen Irene, Kurmann Werni
Weber Cécile
Sarah Stierli, Severin Püntener

Denise begrüsst uns in Baar zur Frühjahrskonferenz 2017 bei heissem Sommerwetter. Es ist schön, dass sich so viele Zeit genommen haben.

Zu Beginn stellt Denise Schumacher die Frage, ob es notwendig ist, im Herbst eine Herbstkonferenz abzuhalten. Die Antwort ist einstimmig Nein.

Der Themenkreis 2017 lautet: **"Mut zur Veränderung"**

Nur Mut!
Ob eine Sache gelingt,
erfährst du nicht,
wenn du darüber nachdenkst,
sondern wenn du es ausprobierst.

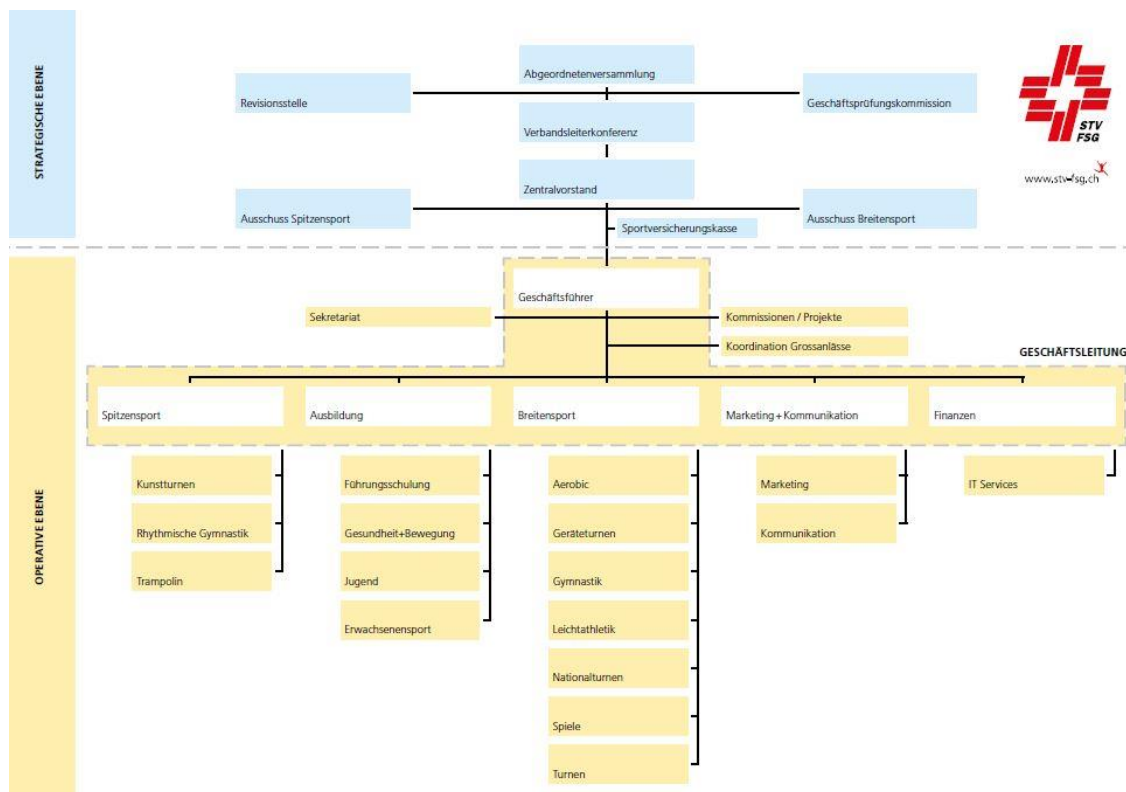
1. Protokoll der Frühjahrskonferenz vom 8. April 2016 genehmigen lassen
 Das Protokoll der letztjährigen Frühjahrskonferenz wird genehmigt Vielen Dank an Carmen Schmid für das Verfassen des Protokolls.

2. DV 2017 – Rückblick
 Wir wurden herzlich willkommen geheissen in Hünenberg. Es waren alle zufrieden mit der DV. Nochmals vielen Dank an den Turnverein Hünenberg.

An der diesjährigen DV hat Denise für die Abstimmung über die Auflösung vom SVKT Frauensportverband Zug/Zürich am 10. März 2018 in Oerlikon eine „Hintertüre“ genommen. Der offizielle Weg wäre gewesen, die Auflösung auf die Traktandenliste zu nehmen, da wir aber zuerst die über die Statutenänderung abstimmen lassen mussten, konnten wir diesen Weg nicht gehen. Denise konnte also auch keinen Tages-Antrag stellen, da sie nicht wollte, dass wir eine ausserordentliche DV anberaumen müssen.

3. AV 2017 – Rückblick

4. STV – Struktur Partnerverband STV
 STV/Struktur Partnerverband STV



Geschichte Eigenheim



Hinter schlichten Fassaden verbergen sich oft architektonische Kostbarkeiten. Ein Beispiel ist die Mitte des 19. Jahrhunderts gebaute, spätklassizistische «Villa vor der Stadt» an der Bahnhofstrasse 38 (früher Landstrasse) in Aarau.

Wer die Geschäftsstelle des STV erstmals betritt, stutzt im ersten Moment. Hinter der schlichten grauen Fassade der einstigen Villa des Zement-Barons Friedrich Rudolf Zurlinden (1851–1932) verbirgt sich unerwarteter hochherrschaftlicher Glanz: reich geschnitztes Wandtäfer, eine ebenso prächtig geschnitzte Treppe und zudem eine grossflächige Glasmalerei.



Der STV in Zahlen (Stand Juli 2015)

Auf der Geschäftsstelle arbeiten 40 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen davon sind 3 Lernende

Der Mittelteil des heutigen «Turnerheims» wurde schon zwischen 1850 und 1860 erbaut. Um die Jahrhundertwende wurde das Interieur eingebaut. Nachdem Zurlinden von Aarau wegzog, wurde das Haus der Stadt Aarau vermacht. Die Stiftung wurde jedoch mit der Auflage verbunden, dass dem Eidgenössischen Turnverein (seit 1985 der Schweizerische Turnverband) ein lebenslanges Nutzungsrecht zugestanden wird. Nach der Schenkung des Hauses an den Eidgenössischen Turnverein im Jahr 1928 erfolgte eine symmetrische Erweiterung durch seitliche Anbauten.

1963 wurde das Haus unter Denkmalschutz gestellt.

In der einstigen Zurlinden-Villa residiert seit 1930 der Schweizerische Turnverband. So mancher Mitarbeiter und manche Mitarbeiterin des STV nimmt nur noch unbewusst wahr, wie aussergewöhnlich ihr Arbeitsplatz im Vergleich zu den modernen und monotonen Grossraumbüros ist.

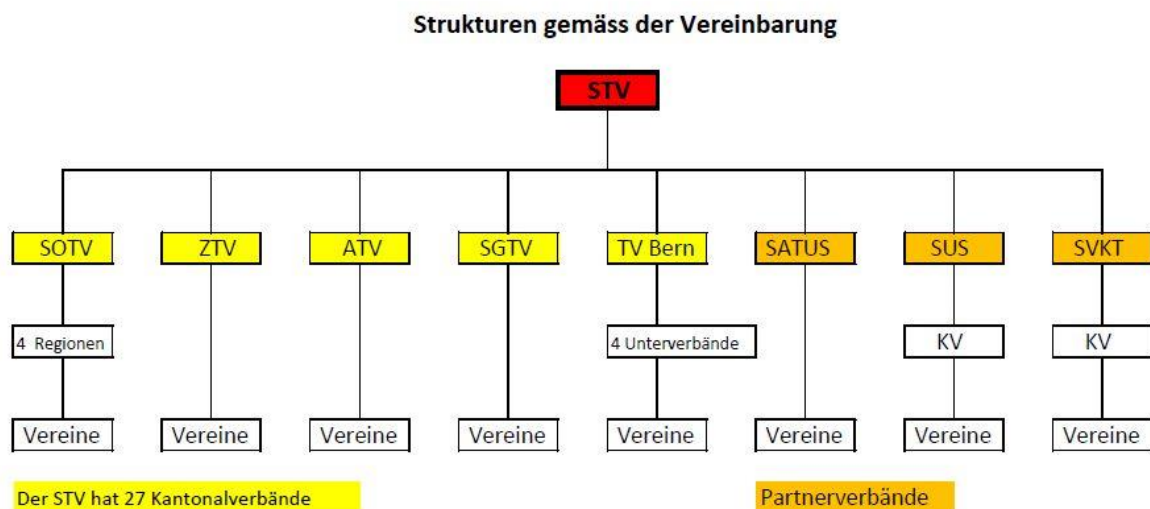
20 Büroräume und drei Sitzungszimmer stehen den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle zur Verfügung. In den drei Tagungsräumen finden jährlich rund 500 Sitzungen statt.

Der STV in Zahlen (Stand Juli 2015)

145'665	aktive Turnerinnen und Turner
146'746	aktive Jungturnerinnen und Jungturner
55'275	Passivmitglieder
17'650	Ehrenmitglieder (nicht turnend)

365'336	Mitglieder
2'957	Vereine und Riegen
28	Kantonal- und Regionalverbände
1	Fachverband (Eidg. Nationalturnerverband ENV)
40	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle in Aarau (davon 3 Lernende)
18	Trainerinnen und Trainer/Betreuerinnen und Betreuer im Spitzensportbereich
400	ehrenamtliche Funktionäre auf STV-Stufe
17.3	Millionen Franken Budget

Die Strukturen gemäss der Vereinbarung zwischen STV und SVKT sieht wie folgt aus



Ein paar Zahlen:

ZTV	425 Vereine	62'000 Mitglieder	
ATV	450 Vereine	52'000 Mitglieder	12 Festangestellte
SGTV	201 Verein	28'000 Mitglieder	
TV Bern	Oberland 81 Vereine	Mittelland 112 Vereine	
	Seeland 82 Vereine	Oberaargau Emmental 90 Vereine	

einige Abkürzungen:

ZTV = Zürcherturnverband

ATV =Aargauer Turnverband

SGTV = St. Galler Turnverband

TV Bern= Turnverband Bern

Wie und was für Konferenzen oder AV der CH-Verband gegenüber der SVKT

Frauensportvereine machen wird, können wissen wir noch nicht. Was wir wissen, ist, dass der CH-Verband gegenüber dem STV, weil er auf der Ebene der Kantonalverbände ist, nur 2 Stimmen hat.

Eingabefrist für die ausserordentliche AV vom 23. September 2017 für einen Antrag ist bis zum 4. August 2017.

5. Informationen:

- Stand Auflösung SVKT Frauensportverband Zug/Zürich 10.03.2018

▪ Archiv

Unsere Unterlagen müssen nach der Auflösung des Kantonalverbandes 10 Jahre aufbewahrt werden. Der CH-Verband hat ein Archiv aber dort können wir unsere Unterlagen nicht aufheben. Darum haben wir Offerten eingeholt. Es würde uns über CHF 5'500.00 zu stehen kommen. Jetzt haben wir eine Lösung gefunden. Wir werden die Akten im Geschäft von Carmen Schmid's Mann, der auch unser Sponsor ist, lagern. Er ist Inhaber der SEFID Treuhand AG in Cham. Guido wird unsere Unterlagen für 10 Jahre und drei Monate in seiner Firma aufbewahren und nach dieser Zeit werden unsere Unterlagen professionell vernichtet und dies alles zum Preis von total CHF 1'000.00. Wir werden ein Register anlegen und einen Vertrag von Denise und Guido unterschreiben lassen, in dem alles schriftlich festgehalten ist. Es sind alle Anwesenden einverstanden, dass die Akten bei SEFID Treuhand AG aufbewahrt werden.

▪ Kantonale Anlässe

Kantonaler Volleyballspieltag

Der Kantonale Volley-Spieltag wird vom VBC Rotkreuz, Frauensportverein Cham und Volley Baar in Zukunft abwechselnd durchgeführt.

Qualiwettkampf

Sandra Kilchör wird weiterhin das Technische erledigen.

Die Wirtschaft übernimmt St. Martin Baar.

Die Kantonale Führung wird wahrscheinlich der ZGtv (STV auf Kantonaler Ebene im Kanton Zug) übernehmen. Im Anschluss an diese Frühko werden die Details mit Sarah Stierli und Severin Püntener vom ZGtv besprochen.

Jugitag

Wird zu 99% vom ZGtv (STV auf Kantonaler Ebene im Kanton Zug) mit verschiedenen Vereinen organisiert.

▪ Kündigung beim CH SVKT

Die Kündigung beim CH SVKT muss bis zum 30. September 2017 eingereicht werden.

Die Kündigungen des Kantonalverbandes haben Denise und Carmen bereits vorbereitet, mit der Bitte um Aufnahme unserer restlichen Vereine die sich direkt beim CH- Verband angliedern wollen. Wir haben aber das Problem, dass wir nicht ganz sicher sind, ob sich noch ein Verein nach der ausserordentlichen AV anderes entscheidet.

Es ist noch nicht ganz klar, wie das beim CH SVKT organisiert wird, wenn Vereine direkt beim CH Verband angeschlossen sind und es immer noch Kantonalverbände, mit ihren Vereinen geben wird, also wird es verschiedene Ebenen geben.

Es wird wahrscheinlich sein, dass verschiedene Vereine im Kanton Zug und Zürich öfters mit anderen Verbänden zusammenarbeiten.

Vereine können natürlich bei einem anderen SVKT Kantonalverband z.B. SVKT LU/NW und PSNW anfragen, ob sie sich diesem Kantonalverband anschliessen können.

Das Vermögen des CH SVKT wird in den nächsten Jahren mit vergünstigten Jahresbeiträgen reduziert. Das heisst, dass alle Vereine, die austreten um Verbandslos weiterzugehen oder sich einem anderen Verband anschliessen, kein Geld von diesem Vermögen erhalten.

Es tauchen verschiedene Meinungen und Anregungen auf:

- Der Kantonalverband Zug/Zürich soll mit allen angeschlossenen Vereinen an der ausserordentlichen AV einen Antrag stellen um dieses Geld an alle Vereine, auch an diejenigen die austreten, gerecht zu verteilen. - oder
- Die Kantonalpräsidentinnen sollen eine Sitzung einberufen um einen Antrag an der ausserordentlichen AV vom 23. September 2017 einzureichen, damit alle Vereine vom Vermögen profitieren können.
- Ist dieser Arbeitsaufwand sinnvoll, rechnet sich das für den einzelnen Verein?
- Denise wird versuchen, alle Kantonalverbände anzufragen, ob sie sich bei einem Antrag beteiligen wollen.

CH SVKT hat 23'000 Mitglieder, die vom Vermögen von CHF 950'000.00 einen Anteil erhalten könnten.

Nach der ausserordentlichen AV 2017 wird Carmen Schmid alle Vereine anschreiben um definitiv zu fragen, welcher Weg euer Verein für die Zukunft gehen wird.

▪ **Kündigungen beim ZKS und ZSS**

Die Kündigungen beim ZSS und ZKS müssen bis zum 30. Juni 2017 eingereicht werden.

Die Briefe / Kündigungen wurden von Denise und Carmen bereits vorbereitet mit der Auflistung der Vereine und werden diese Woche fristgerecht abgeschickt.

▪ **Kündigung der Homepage**

des SVKT Frauensportverband Zug/Zürich wird bis Mitte 2018 aufgeschaltet bleiben.

6. Workshops

- Vereine, die direkt zum STV gehen (Ramona Rudolph)
- Verbandslos (Carmen Schmid und Anna Utiger)
- Partnerverband STV (Barbara Naef und Gisela Dolder)

Es wird ein kleines Protokoll von den Workshops gemacht und mit dem Frühjahrskonferenz Protokoll versandt. Im Anhang.

7. Verschiedenes

Am Donnerstag, 21. September führt uns der Bildungstag nach Willisau. Am Vormittag haben wir eine Führung durch die Stadt Willisau und am Nachmittag finden wir Zeit, selber etwas zu unternehmen.

Start: 08:00 h Zürich, Parkplatz Sihlquai

08.45 h Zug, Bahnhof Dammstrasse

Rückfahrt ab Willisau: 16:00 h

Am Freitagabend, 22. September findet die Hildegardsfeier statt. Es wird unsere letzte sein. Wir freuen uns, wenn viele teilnehmen. Anmeldungen nimmt Carmen Schmid gerne entgegen. Die Feier findet in Zug statt.

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer

St. Johannes-Strasse 9

6303 Zug

Die ausserordentliche AV findet am 3. September 2017 an der Hochschule in Luzern statt. Beginn 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Anträge können bis zum 4. August eingereicht werden.

Fragen von den Vereinen Zug und Zürich an die ausserordentlichen AV können an das Sekretariat Carmen Schmid geschickt werden und so von Denise gesammelt werden.

Denise und alle des SVKT Frauensportverband Zug/Zürich sagen Tschüss und wünschen euch eine schöne Sommerzeit. Wir sehen uns an der ausserordentlichen AV am 23. September 2017, oder spätestens an der DV vom 10. März 2018 in Oerlikon.

Wir bitten die Anwesenden von Zürich noch zu bleiben. Wir besprechen noch das Thema „wie weiter mit dem ZKS/ZSS“.

- 8. Nur Zürcher Vereine**
- Weiterhin Mitglied beim ZKS und ZSS
 - IG gründen

Um 21.00 Uhr schliesst Denise die Frühjahrskonferenz 2017.

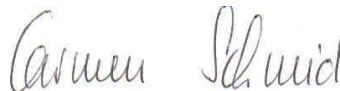
SVKT Frauensportverband Zug/Zürich

Präsidentin:



Denise Schumacher

Sekretariat



Carmen Schmid